



Die Schülerformation der Penguin Tappers stepten bei der Weltmeisterschaft auf einen starken sechsten Platz.

BILD: HAROY SOE DRADJAT

**Stepptanz:** Hemsbacher Small Group scheidet im Semifinale / Schülerformation im Finale Sechster

## Schüler schlagen sich sehr gut

**RIESA.** Bei der 20. Stepptanz-Weltmeisterschaft in der SachsenArena in Riesa sind 1300 Teilnehmer aus 32 Nationen und fünf Erdteilen vertreten, darunter die Penguin Tappers des TV Hemsbach mit der größten Gruppe. Erstmals dabei sind Singapur und Mexiko, das schon bei den Schülern einen starken Eindruck hinterlässt.

Gestern Abend standen die Finals der Schüler an. Die Stepptänzerinnen der Penguin Tappers haben sich bisher sehr gut geschlagen. Die jüngste Teilnehmerin, Paulina Marx (7 Jahre) wurde im Schüler Solo als beste deutsche Tänzerin unter 31 Bewerberinnen auf den 22. Platz gewertet. Im Schüler-Duo schrammten Elena Heckmann und Katharina

Joswig in der zweiten Runde als 13. unter den 24 Teilnehmerinnen nur um einen Platz am Einzug ins Semifinale vorbei. Das Trio mit Annie Block, Lilian Menges und Lea Rinke landete auf Rang 15. Alina Tietze ist als 26. unter 36 Tänzerinnen im Junioren-Solo knapp am Viertelfinaleinzug gescheitert. „Die Ergebnisse sind besser als erwartet“, freuten sich die Abteilungsleiter Andrea Mayer und Klaus Schollmeier. An Spitzen-Solisten aus Russland und Tschechien ist kein Vorbeikommen.

Die Schüler Small Group als deutscher Meister steptete sich mit ihrer Choreografie von mit „Alice im Wunderland“ unter ihren Trainerinnen Jenny Knauer und Lea Weinert auf Platz neun, während die Forma-

tion der Koblode mit den Trainerinnen Kristina Eckstein und Ann-Katrin Leib neben den Nationalteams aus USA, Kanada und Tschechien ins Finale einzogen. Dort stand dann am Ende ein ganz starker sechster Platz.

Mit einem Grillabend in ihrer Unterkunft im Vierseit-Gutshof Froberg, wo Abteilungsleiter Klaus Schollmeier als Küchenchef fungierte, feierten alle Schüler und Trainerinnen gemeinsam mit den mitgereisten Eltern einen erfolgreichen Abschluss der Schülerwettkämpfe. 170 Hemsbacher sorgten gestern für Leben in der Bude. Am Donnerstag stehen die Junioren im Mittelpunkt, die am Freitag dann mit der HK2 die Finals austragen. *pfr.*